

Wählergemeinschaft „Wüllen unser Dorf e.V.“

Ahaus-Wüllen, 21.01.2007

An den
Bürgermeister der Stadt Ahaus
Herrn Felix Büter
Rathausplatz 1

48683 Ahaus

Antrag zur Ratssitzung am 06. Februar 2007

hier: **Zustand der Barler Straße in Wüllen**

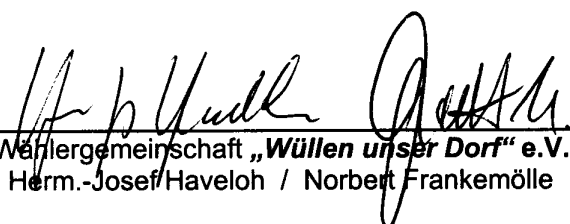
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Anlage dieses Antrages haben wir einige Fotos beigefügt, die wir heute Morgen fotografiert haben. Es handelt sich um ein alt bekanntes, sehr wichtiges Thema, um den extrem schlechten Zustand der Barler Straße.

Unseren ersten Antrag auf eine Neugestaltung der Straße haben wir am 26.06.2000 gestellt, den zweiten am 15.08.2001 und einen weiteren am 23.01.2004. In der Antwort der Stadt vom 27.11.2001 wurde uns mitgeteilt, dass sich die zeitliche Abfolge der Neugestaltung aufgrund erforderlicher Abstimmungen der Straßenbaulastträger ergibt und der genannte hohe Investitionsbedarf einer mittelfristigen Finanzplanung bedarf. Zwischenzeitlich wurden, wie mit dem Schreiben des Straßenverkehrsamtes vom 04.07.2000 mitgeteilt, Verkehrszeichen 114 „Schleudergefahr bei Nässe oder Schmutz mit Zusatzzeichen Straßenschäden“; aufgestellt. Darüber hinaus wurde damals von der Verwaltung vorgeschlagen, für den Haushalt 2001 Mittel für die Deckenerneuerung einzuplanen. Diese Einplanung verschiebt sich nun von Jahr zu Jahr. Der erste Antrag ist nun über 6 Jahre her und immer, wenn das Thema Barler Straße zur Sprache kommt, heißt es, dass es nach Notwendigkeit und Dringlichkeit geht. Der Bauhof hat zwischenzeitlich sehr häufig, unermüdlich und bestmöglich, tiefe Löcher geflickt, doch bei dem hohen Verkehrsaufkommen haben diese Flickstellen teilweise nicht einmal eine Woche gehalten. Der Zustand der Barler Straße ist für Autofahrer gefährlich und für Zweiradfahrer sogar lebensgefährlich. Kann es noch eine höhere Priorität geben? Zumindest der Teilabschnitt von der B70 bis zur Harmate muss unverzüglich neu gestaltet werden. Hier besteht seit Jahren dringender Handlungsbedarf!

Wir bitten Sie, Herr Bürgermeister, diesen Antrag mit auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen


Wählergemeinschaft „Wüllen unser Dorf“ e.V.
Herm.-Josef Haveloh / Norbert Frankemölle